

Leitbild der Katholischen Hochschulgemeinde Erlangen

„Du kommst jetzt zu uns herein – sei willkommen. Die Katholische Hochschulgemeinde Erlangen freut sich, dir eine Rast auf deiner Reise anbieten zu können. Wir laden dich ein, mit uns zu leben und zu wachsen. Wir sind interessiert an dem, was du lebst, was du weißt und was du hoffst. Bei uns kannst du dich einbringen und dich und deine Ideen verwirklichen. Schenk uns die Gemeinschaft mit dir als Gegengabe für dein Zusammensein mit uns. Dass unser Zusammentreffen an diesem Ort dazu führt, miteinander zu sprechen und miteinander zu teilen – das wünschen wir uns. Die Katholische Hochschulgemeinde wird das sein, was WIR hier gemeinsam tun.“

— frei nach der Inschrift am Eingang der Abtei St. Maur (Bretagne, Frankreich)

Die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) ist eine **Weggemeinschaft** — **offen und gastfreundlich, solidarisch, spirituell, ökumenisch und politisch.**

Sie ist ein Ort, an dem sich junge Menschen begegnen, Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Hier können sie ihren christlichen Glauben leben und Kraft schöpfen für ihren Alltag. Den Mittelpunkt des Gemeindelebens bildet, über das ganze Jahr hinweg, der Dienstagabend mit Gottesdienst, Abendessen und vielfältigem Programm. Darüber hinaus gibt es Angebote im sozialen, kreativen, sportlichen, spirituellen und musikalischen Bereich. Das gesamte Programm lebt von den Ideen, die aus der Gemeinde kommen und wird gemeinsam geplant.

Die KHG ist eine Weggemeinschaft

Die KHG bildet eine vielfältige Weggemeinschaft für alle, die ein Stück ihres Lebensweges gemeinsam mit anderen gehen möchten. Sie lebt von den individuellen Begabungen der Einzelnen: Jede:r bringt sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein und bestimmt Umfang und Art des Engagements selbst — wichtigstes Prinzip ist die Freiwilligkeit. Die KHG begleitet uns in einem Lebensabschnitt und ist für uns Heimat. Deshalb wissen wir uns mit allen ehemaligen KHGler:innen verbunden.

Die KHG ist offen und gastfreundlich

Sie ist offen für alle — egal welcher Konfession, Religion, Nationalität oder sexuellen Orientierung. Wir sind einladend, integrieren Neue ins Gemeindeleben und leben eine Kultur der Offenheit und Gastfreundschaft. Offenheit meint auch den vorurteilsfreien Umgang mit Themen und Positionen sowie die Bereitschaft zum Dialog. Fundament sind dabei immer die christlichen Werte — sie geben der Offenheit ihren Rahmen. Wir distanzieren uns von Diskriminierung jeglicher Art.

Die KHG ist solidarisch

Wir sind füreinander da.

In der KHG finden junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen Begleitung und Beratung und internationale Studierende in Notlagen finanzielle Unterstützung.

Für unser solidarisches Handeln gelten zwei Grundregeln: Die Not der Menschen ist uns wichtiger als ihr Glaube, und vorrangig dient die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir engagieren uns sowohl vor Ort durch Projekte wie zum Beispiel die Geschenkebaumaktion und die Dir-Helf-Ich-Aktion, als auch international durch Spendenprojekte auf den Philippinen (Paaralang Pag-Asa - die Schule der Hoffnung) und in Guatemala (Projekt Samenkorn). Diese ermöglichen benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung.

Die KHG ist spirituell

Unsere Grundlage ist der christliche Glaube. Wir bieten einen Raum, uns über Glauben auszutauschen und ihn gemeinsam zu leben.

Mittelpunkt ist der Gottesdienst am Dienstagabend. Er ist in der katholischen Tradition beheimatet und offen für neue Formen. Kernelemente sind dabei:

- Die musikalische Gestaltung
- Der Antwortruf ‚Und auch mit dir‘ auf ‚Der Herr sei mit euch‘
- Die von der Gemeinde jedes Semester gewählte Predigtreihe, sowie die Möglichkeit für alle Gemeindemitglieder selbst zu predigen
- Die freien Fürbitten
- Das Vaterunser, zu dem wir uns im Zeichen der Verbundenheit im Kreis die Hände reichen
- Die Kommunionfeier unter beiderlei Gestalten, zu der alle eingeladen sind und bei der wir uns gegenseitig Leib und Blut Christi reichen

Angebote, wie zum Beispiel Rorate-Messen, die Nachtwallfahrt und Gesprächsabende, geben Impulse für den eigenen Glaubensweg.

Alle Formate werden von der Gemeinde aktiv gestaltet.

Ebenso trägt die KHG den Universitätsgottesdienst.

Die KHG lebt Ökumene und fördert interreligiösen Dialog

Mit der Evangelischen Studierenden Gemeinde und Studierendenmission Deutschland in Erlangen leben wir in ökumenischer Gastfreundschaft: Alle sind zu unseren Eucharistiefeiern eingeladen. Diese Praxis ist über einen langen gemeinsamen Weg gewachsen und findet ihre Begründung in Christus als dem Gastgeber des gemeinsamen Mahls.

Unser Verständnis von Ökumene geht über die christlichen Konfessionen hinaus. Die KHG pflegt enge Kontakte mit der Muslimischen Hochschulgemeinde in Erlangen und der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg. Im Vordergrund stehen dabei das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch.

Die KHG ist politisch

Sie ist parteipolitisch unabhängig, versteht sich als Plattform für gesellschafts- und kirchenpolitische Fragen und gibt einem breiten Meinungsspektrum Raum zur Diskussion. Sie gestaltet Kirche und Gesellschaft aktiv mit, wendet sich gegen menschen- und schöpfungsverachtende Verhältnisse, schärft den Blick für Ausgrenzung und

Machtverhältnisse und setzt sich für Demokratie ein. In der Hochschulpolitik gilt ihr besonderes Augenmerk der Situation der Studierenden.

Strukturen

Die KHG ist eine eigenständige, pfarreunabhängige Personalgemeinde der Erzdiözese Bamberg und unterscheidet sich darin von einer Territorialgemeinde. Sie ist eine Hochschulgruppe der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und pflegt den aktiven Kontakt zur Universitätsleitung und Professor:innen.

Zentrale Elemente sind das Gemeindeforum und der Gemeinderat.

Gemeindeforum

Das Gemeindeforum ist die Vollversammlung der KHG; zu ihm sind alle Gemeindeglieder eingeladen, um grundlegende Entscheidungen zu treffen. Seine wichtigste Aufgabe ist die Wahl der Sprecher:innen einmal im Semester (Einzelheiten regelt die Wahlordnung). Es besitzt die Richtlinienkompetenz, bestimmt also Charakter und Ausrichtung der Gemeinde, und entscheidet über das jeweils nächste Semesterprogramm.

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist das Leitungsgremium der KHG. Er besteht aus den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen und den von der Gemeinde gewählten Sprecher:innen. Die Sitzungen sind öffentlich. Der Gemeinderat kann alle laufenden Entscheidungen treffen; Fragen von grundlegender Bedeutung verweist er an das Gemeindeforum.

Dieses Leitbild wurde vom Gemeindeforum am 30. November 1999 beschlossen und am 1. Oktober 2014 aktualisiert.

Vorschlag zur Beschlussfassung am Gemeindeforum des SoSe2026 am 7.7.2026